

„Gesicht zeigen für die Demokratie: Kunstprojekt in Kandel und Germersheim“

Thomas Brenner lädt am 16. September und 15. Oktober 2024 ins Foyer in Kandel und der Uni Germersheim ein, um mit Porträtfotos für Demokratie einzutreten.

Kreis Germersheim – Ein neuer, kreativer Ansatz zur Stärkung der Demokratie gewinnt im Kreis Germersheim an Fahrt. Der Mainzer Fotograf Thomas Brenner hat ein eindrucksvolles Kunstprojekt ins Leben gerufen, das Menschen dazu einlädt, mit ihrem Porträtfoto ein starkes Zeichen für die Werte der Demokratie zu setzen. Unter dem Titel „Demokratie-Akzeptanz-Vielfalt“ schafft Brenner eine Plattform, die dazu aufruft, Gesicht zu zeigen und aktiv für die Demokratie einzutreten.

Am 16. September 2024 wird die Aktion im Foyer des Sparkassengebäudes in Kandel von 9:30 bis 17:00 Uhr stattfinden. Anschließend sind die Teilnehmer am 15. Oktober 2024 in das Foyer der Universität Germersheim eingeladen, wo die Portraits zwischen 8 und 18 Uhr aufgenommen werden. Für all jene, die sich für politische Werte stark machen möchten, ist dies eine hervorragende Gelegenheit, ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Offene Teilnahme für Alle

Insgesamt haben bereits über 1.200 Menschen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland an dieser Initiative teilgenommen. Der Landrat Dr. Fritz Brechtel, der sich persönlich in Kandel fotografieren lassen wird, ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger,

an diesem Projekt teilzunehmen. „Mit Plakaten, sowohl online als auch offline, wird für die demokratischen Werte geworben“, sagt Brechtel und betont die Wichtigkeit der gemeinsamen Anstrengungen zur Förderung demokratischer Prinzipien.

Das Projekt ist darauf ausgelegt, alle Menschen zu erreichen, unabhängig von Bekanntheit oder beruflichem Hintergrund. „Jeder zählt“, so das Motto, das Brenner mit seiner Aktion verfolgt. Die Beteiligung an dieser einzigartigen Mitmach-Aktion ist kostenlos, was sie für jedermann zugänglich macht. Die Projektwebsite www.demokratie-akzeptanz-vielfalt.de bietet zudem Einblicke in vergangene Aktionen und die Möglichkeit, sich über die Initiative zu informieren.

Klaus Brenner, der Bruder von Thomas Brenner, äußert sich besorgt über die jüngsten Wahlergebnisse, die laut seiner Aussage einen besorgniserregenden Trend zeigen: „Immer mehr Demokratie-Verächter werden demokratisch gewählt. Sie versuchen in den Parlamenten, die Grundpfeiler demokratischer Staatsgebilde auszuhöhlen. Dahinter steht nichts weniger als die Frage, wie wir in Zukunft leben wollen.“

Mit diesem Kunstprojekt wird ein wichtiger Diskurs angestoßen, der das Bewusstsein für die Erhaltung und Verteidigung der Demokratie fördern soll. Es zeigt auf eindrückliche Weise, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann, um diese Werte zu bewahren. Brenner bietet mit seiner Aktion eine Plattform, auf der Bürger gleichsam ihre Stimme erheben und sich aktiv in die politische Landschaft einbringen können. Denn Demokratie lebt von der Beteiligung und dem Dialog aller Gesellschaftsmitglieder.

Mit der Unterstützung der Sparkassenstiftung der Sparkasse Südpfalz wird das Projekt weiter gefördert, und die Organisatoren hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung. Die Aktion „Mit dem eigenen Gesicht für Demokratie werben“ wird am 16. September und 15. Oktober nicht nur eine kreative Möglichkeit bieten, sich zu engagieren, sondern auch ein

Zeichen der Solidarität und des gemeinsamen Wertesystems setzen, das für die Zukunft unserer Gesellschaft essenziell ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de